



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

An die Träger, Einrichtungsleitungen und
zusätzlichen Fachkräfte sowie
zusätzlichen Fachberatungen im
Bundesprogramm "Sprach-Kitas"

Nora Damme

Ministerialrätin
Leiterin des Referats 514
Ausbau der Kinderbetreuung,
Bundesprogramme, Fachkräfte

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

INTERNET www.bmfsfj.de
ORT, DATUM Berlin, den 14.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ informieren. Sie alle haben sich in den letzten Jahren mit großem Engagement Tag für Tag für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung eingesetzt. Davon haben mehr als eine halbe Million Kinder profitiert.

Uns allen ist bewusst, dass die sprachliche Bildung von Kindern auch in Zukunft ein zentrales Thema ist, um Kindern einen erfolgreichen Bildungsverlauf zu ermöglichen. Deshalb war es dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wichtig, einen Weg zu finden, das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bis zum Sommer 2023 zu verlängern, damit es im Anschluss von den Ländern weitergeführt werden kann. In den vergangenen Wochen wurden in der Koalition, im Parlament und mit den Ländern Gespräche darüber geführt, wie der Übergang der Sprach-Kitas in die Zuständigkeit der Länder bestmöglich gestaltet werden kann.

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass es gelungen ist, Mittel in Höhe von 109 Mio. Euro im Etat des BMFSFJ zur Verfügung zu stellen und das Programm um sechs Monate zu verlängern. So hat es der Haushaltsausschuss des Bundestages in seiner Bereinigungssitzung vom 10. November 2022 beschlossen. Der Bund beteiligt sich in den kommenden zwei Jahren mit insgesamt 4 Mrd. Euro an der Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland.

Servicetelefon: 030 20179130
Telefax: 03018 555 4400
E-Mail: Info@bmfsfj.service.bund.de
De-Mail: poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de

VERKEHRSANBINDUNG U2 Mohrenstr.; U5, U6 Unter den Linden
GEBÄUDE GLINKASTR. Bus 200 Stadtmitte; Bus 300, M48 Mohrenstr.
S-Bahn: S1, S2, S25 Brandenburger Tor



SEITE 2 Einige Bundesländer haben sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt entschieden, die Verantwortung für die sprachliche Bildung nach einer Übergangslösung zu übernehmen und die Sprach-Kitas in Zukunft zu finanzieren, unterstützt durch Bundesmittel oder aus Landesmitteln. Wir sind froh, dass mit der nun beschlossenen Übergangsfinanzierung eine neue Brücke zur Verstetigung der sprachlichen Bildung gebaut wird.

Mit der Verlängerung des Bundesprogramms bis zum 30. Juni 2023 haben alle Länder die Möglichkeit, die sprachliche Bildung aus der befristeten Projektfinanzierung in landesspezifische Strukturen zu überführen. Dafür haben sie nun weitere sechs Monate Zeit, in denen sowohl die Fachkräfte als auch die Infrastruktur – wie die Servicestelle – weiter aus Bundesmitteln finanziert werden. Für Sie als zusätzliche Fachkräfte und Fachberatungen ist es das klare Signal, dass Ihre Arbeitsstellen auch im neuen Jahr sicher sind.

In Kürze soll das Verfahren zur Verlängerung der Fördervorhaben beginnen. Sobald die Informationen und Dokumente zur Verfügung stehen, wird sich die Servicestelle Sprach-Kitas mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Geduld und wünsche Ihnen für die Weiterführung des Bundesprogramms viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nora Damme